

Technisches Merkblatt

BODENSIEGEL TC-300



Wasserbasierte, einkomponentige, leicht zu verarbeitende, seidenmatte Kunststoffversiegelung zur farbigen Gestaltung von Bodenflächen im Innenbereich. Chemikalien-, tritt- und abriebfest. Einsetzbar in Nutträumen wie Keller-, Heiz-, Installations-, Hauswirtschafts- und Hobbyräumen. Erfüllt nach 28 Tagen die AgBB-Prüfanforderungen. Für Beton C20/25, Zementestrich C25/F4 sowie im Sockelbereich auch auf Putz CS IV (PG II, PG III) und saugfähige Keramikplatten. In RAL 7023, RAL 7030 und RAL 7032 verwendbar als bauaufsichtlich geprüftes Ölwannenschutz-Beschichtungssystem gemäß den Bau- und Prüfgrundsätzen "BPG Beschichtungen von Auffangräumen" des DIBt. Im Außenbereich auf Terrassen, Balkonen und Laubengänge mit RELIUS BODENSIEGEL TC-300 transparent (als Endversiegelung) einsetzbar.

Art.-Nr. 271170

TECHNISCHE DATEN	
Dichte / spez. Gewicht	Ca. 1,04 - 1,28 g/m ³ , je nach Farbton
VOC Gehalt:	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/i): 140 g/l Dieses Produkt enthält max.: 140 g/l.
Festkörpergehalt	Ca. 52-53% = Vol. 39-43%
Bindemittelbasis	Methylmethacrylat
Produkt-Deklaration (nach VDL Richtlinie 01 Bautenanstrichstoffe)	Acrylatdispersion, Wasser, Titandioxid, Talkum, Kaolin, Blanc Fixe, Buntpigmente, Alkohole, Glykolether, Additive. Enthält Konservierungsmittel Benzisothiazolinon und Methylisothiazolinon. Information für Allergiker unter Tel.-Nr. 0800-5560000.
Abrieb nach Taber: CS 10/1000 U/1000 g	<190 mg/30 cm ²
Glanzgrad/Oberfläche	20 – 40 GU/60°
Verarbeitung	Streichen, Rollen, Spritzen
Airlessauftrag	Düse: Ø 0,019 – 0,025 Inch Druck 150 bar Konsistenz: original (Verdünnung bis max. 5% möglich)
Verarbeitungstemperatur	Nicht unter +5°C verarbeiten (Luft- und Objekttemperatur). Temperatur nicht über 30 Grad. Taupunkt beachten. Innen für gute Be- und Entlüftung sorgen. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, starkem Wind, Nebel und hoher Luftfeuchtigkeit verarbeiten (> 80%). Die frische Beschichtung muss während der Verarbeitung und bis zur vollständigen Durchtrocknung vor zu schnellem Wasserentzug, Frost und Regen geschützt werden.
Verbrauch (pro Anstrich)	Grundanstrich: ca. 180 ml/m ² , (mit 5% Wasser verdünnt). Zwischen- und Schlussanstrich: ca. 200 ml/m ² . Richtwerte, für die keine Verbindlichkeit übernommen werden kann, da jede Oberfläche andere Eigenschaften aufweist, die den Verbrauch beeinflussen. Für die exakte Kalkulation Verbrauchsmengen durch Probeanstrich am Objekt ermitteln. Verbrauchsmengen gelten für eine Bodenbeschichtung. Die Verbrauchsmengen für das Ölwannenschutzsystem sind dem Gliederungspunkt Ölwannenschutz zu entnehmen.
Trockenzeiten (20°C / 65% rel. Luftfeuchtigkeit)	Begeh- und überarbeitbar nach ca. 6 Stunden. Vollständig mechanisch belastbar nach ca. 7 Tagen. Die Beschichtung erhärtet physikalisch durch Wasserverdunstung. Bei kühler Witterung und dauerhaft oder wiederkehrender hoher relativer Luftfeuchtigkeit sind längere Trocknungszeiten zu berücksichtigen. Auch die bereits an der Oberfläche erhärtete Beschichtung kann durch Feuchtigkeitseinwirkung erneut erweichen.
Verdünnung	Das Material ist verarbeitungsfähig eingestellt. Bei Bedarf mit Wasser.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser. Die Verwendung eines haushaltsüblichen Reinigungsmittels erleichtert die Reinigung.
Packungsgrößen	0,750l, 3l, 12,5l
Farbtöne	Standard: Weiß, RAL *7023, RAL *7032, RAL *7030, Transparent (Endsiegel) Abtönbar über Living Colours 2.0. Sämtliche Farbtöne sind untereinander in jedem Verhältnis mischbar (gilt nicht für Ölwannenschutz). *auch als Ölwannenschutz verwendbar und zugelassen

Lagerung	Trocken, kühl, jedoch frostfrei. <ul style="list-style-type: none"> • Im original verschlossenen Gebinde ca. 12 Monate lagerstabil. • Die max. Lagertemperatur von 25°C sollte nicht überschritten werden. <p>Angebrochene Gebinde gut verschlossen halten und bald verarbeiten. Bei tieferen Temperaturen den Werkstoff vor der Verarbeitung bei ca. 20°C lagern (akklimatisieren).</p>
Wassergefährdungsklasse	WGK 1, nach VwVwS
GIS-Code	BSW30
Gefahrenkennzeichnung	Siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt

Untergrund und Anstrichaufbau:

Untergrund auf Eignung als Anstrichträger prüfen (siehe VOB, Teil C, DIN 18363, insbesondere 3.1.1). Des Weiteren bitte auch die gültigen technischen Merkblätter des Bundesausschusses für Farbe und Sachwertschutz (=BFS), 60327 Frankfurt, berücksichtigen.

Vorbereitung der Unterlage:

Die zu versiegelnden Flächen müssen trocken, sauber, fest sowie frei von Staub, Sinterhaut, Fett, Öl, Wachs, Silikon oder anderen haftungsmindernden Verschmutzungen sein. Nicht tragfähige oder sandende Bestandteile müssen mechanisch gründlich entfernt werden. Tragfähige, weichmacherfreie Altanstriche gründlich reinigen und anschleifen. Glatte Flächen müssen angeraut werden. Probefläche und Haftungsprüfung ist empfehlenswert, die Oberflächenzugfestigkeit muss 1,5 N/mm² betragen. Untergrund muss gegen rückwärtige Durchfeuchtung geschützt sein. Schöpfende Stellen müssen vermieden werden und ein ausreichender Wasserablauf gewährleistet sein. Beton-, Putz- und Estrichflächen müssen mindestens 28 Tage alt sein und deren Haushaltsfeuchte erreicht haben. Für die Güte der Untergründe gelten die folgenden Normen und Richtlinien in der jeweils gültigen Fassung: Beton DIN 1045; Putz 18550 Teil 1-Tabelle 1; Estrich DIN 18 560 Teil 3, Abs. 3.3, Tabelle 1 - Festigkeitsklasse ZE 20 – in Verbindung mit Teil 1, Abs. 6.4. Allgemeine Vorbereitungs- und Verarbeitungsrichtlinien für Oberflächenschutz beachten. Bei anwendungstechnischen Fragen bitte technischen Beratungsdienst anfordern.

Standardbeschichtungssystem für neue Untergründe:

Beton C20/25, Zementestrich C25/ F4, Putze CS IV der PG II u. III sowie saugfähige Keramikplatten mit leichter Beanspruchung:

Grundierung:

Bei unbekanntem Untergründen unbedingt Probeflächen anlegen und Haftung prüfen. RELIUS HAFTGRUND PR-100 je nach Art und Saugfähigkeit des Untergrundes mit Wasser verdünnt. Verbrauch: ca. 200 ml/m²

Zwischen- und Schlussbeschichtung (innen):

2x RELIUS BODENSIEGEL TC-300 pigmentiert in Lieferkonsistenz. Intensive Farbtöne sind zusätzlich 1 - 2x mit RELIUS BODENSIEGEL TC- 300 transparent (Endsiegel) zu versiegeln.

Schlussbeschichtung (außen):

Im Außenbereich hat nach ausreichender Trocknung immer eine 1-2 malige Versiegelung mit RELIUS BODENSIEGEL TC-300 transparent (Endsiegel) zu erfolgen.

Standardbeschichtungssystem mit vorhandener Altbeschichtung:

Festhaftende weichmacherfreie Altbeschichtungen:

Grundierung:

Bei unbekanntem Untergründen unbedingt Probeflächen anlegen und Haftung prüfen. RELIUS BODENSIEGEL TC-300 pigmentiert bis max. 5% mit Wasser verdünnen.

Zwischen- und Schlussbeschichtung (innen):

2x RELIUS BODENSIEGEL TC-300 pigmentiert in Lieferkonsistenz. Intensive Farbtöne sind zusätzlich 1-2x mit RELIUS BODENSIEGEL TC- 300 transparent (Endsiegel) zu versiegeln.

Chipseinstreuung zur Oberflächengestaltung:

RELIUS FLOORCHIPS in die frische Beschichtung einstreuen und nach der Trocknung 1-2x RELIUS BODENSIEGEL TC-300 transparent (Endsiegel) unverdünnt.

Schlussbeschichtung (außen):

Im Außenbereich hat nach ausreichender Trocknung immer eine 1-2 malige Endversiegelung mit RELIUS BODENSIEGEL TC-300 transparent (Endsiegel) zu erfolgen.

Ölwannenschutz

Spezialbeschichtungssystem zur Anwendung als PBG Beschichtungsstoff für Auffangwannen und Auffangräumen mit Beton-, Putz- und Estrichflächen für Heizöl, ungebrauchte KZF- Getriebeöle und Rohölen gemäß allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis P 7803/12-390:

Für eine ausreichende Beschichtung sind mindestens drei Anstriche erforderlich. Aufeinanderfolgende Anstriche sind zur Vermeidung von Fehlstellen mit unterschiedlich eingefärbten Anstrichstoffen auszuführen. Um die Anzahl der aufgetragenen Schichten deutlich sichtbar zu machen, sind an den Seitenwänden der 2. und die weiteren Anstriche nur so weit hochzuführen, dass vom vorherigen Anstrich ein Streifen von jeweils etwa 1 cm Breite stehen bleibt.

Farbfolge:

Die Zwischenbeschichtung muss in einem anderen Farbton beschichtet werden, als die Grund- und Deckbeschichtung. Beispielsweise: RAL7023, RAL7032, RAL7023

Grundbeschichtung

1x RELIUS BODENSIEGEL TC-300 pigmentiert verdünnt mit Wasser im Verhältnis 2:1 in Volumenteilen auftragen.

Verbrauch: je Anstrich ca. 250 ml/m²

Zwischenbeschichtung

1x RELIUS BODENSIEGEL TC-300 pigmentiert in Lieferkonsistenz. Verbrauch: je Anstrich ca. 200 ml/m².

Schlussbeschichtung

1x RELIUS BODENSIEGEL TC-300 pigmentiert in Lieferkonsistenz. Verbrauch: je Anstrich ca. 200 ml/m².

Hierdurch wird eine Gesamttrockenschichtdicke von mindestens 450 Mikrometern gewährleistet. Für die Gesamtbeschichtung werden mindestens 600 ml/m² unverdünnter Anstrichstoff benötigt.

Kennzeichnung und Beschilderung von Auffangwannen bzw. Auffangräumen

Jede Auffangwanne bzw. jeder Auffangraum ist mit der nachstehenden Beschilderung zu kennzeichnen.

Beschilderung:

Beschichtungsstoff:	RELIUS BODENSIEGEL TC-300
Prüfzeichen:	P 7803/12-390
Beantragt von:	RELIUS Farbenwerke GmbH Heimertinger Str. 10 87700 Memmingen/ Germany
Beschichtet am:	
Von:	

Chemikalienbeständigkeit

In Anlehnung an die Normen DIN EN ISO 2812 und DIN EN 12 720:

Chemikalienbelastung von 8 Stunden auf RELIUS BODENSIEGEL TC-300 bei 300µm Schichtdicke (Untergrund Eterplan N) nach 4 Wochen Konditionierung bei Raumklima 20°C/65% rel. Luftfeuchtigkeit.

Testsubstanz	Chemische Beständigkeit	Testsubstanz	Chemische Beständigkeit
Ammoniak 10%	5	Desinfektionsmittel	5
Ammoniak 25%	5	Spülmittel (Ajax)	5
Salzsäure 5%	5	Speiseöl	5
Salzsäure 10%	5	Essig	5
Salzsäure 15%	5	Weinessig	5
Salzlösung 20%	4	Ketchup	5
Natronlauge 5%	5	Senf	5
Natronlauge 10%	5	Zitronensäure	5
Natronlauge 15%	5	Milch	5
Ethanol 10%	5	Mayonnaise	5
Ethanol 30%	5	Kaffee	5
Ethanol 70%	5	Tee	5
2 Propanol	5	Wasser	5
Heizöl	5	Motorenöl	5
Getriebeöl	5	Testbenzin Flpkt. > 55°C	5
Texaco Trafo-Öl GK-2T	5	Shell Hydrauliköl D	5

Beurteilung:

5 (sehr gut resistent)
4 (gut resistent)
3 (begrenzt resistent)
2 bzw. 1 (nicht resistent)

Keine sichtbaren Veränderungen.
Leichte Glanz- oder Farbänderungen, nicht aus jedem Blickwinkel sichtbar.
Leichte Glanz- oder Farbänderungen, sichtbar aus mehreren Blickwinkeln.
Starke Glanz- oder Farbänderungen, wobei die Oberflächenstruktur entweder unverändert ist oder das Prüfmaterial diese zerstört hat.

Hinweise:

Vor Verarbeitung gründlich aufrühren. Nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch bestimmt. Während und nach der Verarbeitung in Innenräumen für ausreichende Belüftung sorgen. Nur Material gleicher Produktions-/Chargennummer für durchgehende Flächen verwenden. Nicht auf befahrenen und auf Flächen mit stehendem Wasser bzw. Dauerfeuchtigkeitsbelastung einsetzen. Kontakt mit weichmacherhaltigen Kunststoffen wie Dichtstoffen, Profilen oder Fahrzeugreifen vermeiden. Längere Einwirkung von organischen Substanzen und Chemikalien wie z.B. Tee, Kaffee, Rotwein, botanische Abfälle sowie starke Laugen und Säuren können zu Farbtonveränderungen in der Beschichtung führen. Durch schleifende Beanspruchung können Kratzer in der Oberfläche entstehen. Beide Faktoren beeinflussen die Funktionsfähigkeit der Beschichtung nicht. Bei höherer mechanischer und chemischer Beanspruchung geeignete chemisch reaktiv härtende RELIUS Bodenbeschichtungen einsetzen. Übliche Schutzmaßnahmen sind einzuhalten.

LEISTUNGSERKLÄRUNG FÜR DAS BAUPRODUKT

RELIUS BODENSIEGEL TC-300

Nr.: 271170 - 02

- 1. Produkttyp: EN 13813: SR - B2,0 - Ar0,5 - IR16 - E_{fl}
- 2. Chargennummer zur Identifikation: siehe Aufdruck Gebinde
- 3. Verwendungszweck: Kunstharzestrich/ Beschichtung für die Innenanwendung in Gebäuden
- 4. Hersteller: RELIUS Farbenwerke GmbH
Heimertinger Straße 10,
D-87700 Memmingen
- 5. Bevollmächtigter: Nicht relevant
- 6. System zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit: System 4
- 7. Notifizierte Stelle: Nicht relevant
- 8. Europäische Technische Bewertung: Nicht relevant

9. Erklärte Leistung:

Wesentliche Merkmale	Leistung	Harmonisierte technische Spezifikation
Brandverhalten	E _{fl}	EN 13813:2002
Freisetzung korrosiver Substanzen	SR	EN 13813:2002
Wasserdurchlässigkeit	NPD	EN 13813:2002
Verschleißwiderstand	AR 0,5	EN 13813:2002
Haftzugfestigkeit	B 2,0	EN 13813:2002
Schlagfestigkeit	IR 16	EN 13813:2002
Trittschallisolierung	NPD	EN 13813:2002
Schallabsorbtion	NPD	EN 13813:2002
Wärmedämmung	NPD	EN 13813:2002
Chemische Beständigkeit	siehe TM Seite 4	EN 13813:2002
Brandklasse DIN 4102	Brandklasse B2	

10. Die Leistung des Produkts gemäß den Nummern 1 und 2 entspricht der erklärten Leistung nach Nummer 9. Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Ziffer 4.

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von:

Memmingen, 29.11.2013

Max Ruprecht
(Leiter Technisches Marketing)

Robert Maier
(Laborleiter Lacke / Putze)

Anlage: Sicherheitsdatenblatt

Estrichmörtel auf Basis Kunstharz für Grundbeschichtungen / Versiegelungen

HAFTGRUND PR- 100

BODENSIEGEL TC- 300 Weiß

BODENSIEGEL TC-300 RAL 7030

BODENSIEGEL TC-300 Basis

BODENSIEGEL TC- 300 RAL 7023

BODENSIEGEL TC-300 RAL 7032

BODENSIEGEL TC-300 Siegel



RELIUS Farbenwerke GMBH
Heimertinger Straße 10
87700 Memmingen

13

Nr. 271170 - 02

EN 13813:2002

EN 13813 SR-B2,0-AR0,5-IR16-E

Kunstharzestrich/ -Beschichtung für die Innenanwendung in Gebäuden (Aufbau gemäß Technischem Merkblatt)

Brandverhalten	E _{fl}
Freisetzung korrosiver Substanzen	SR
Wasserdurchlässigkeit	NPD
Wasserdampfdurchlässigkeit	NPD
Verschleißwiderstand	AR 0,5
Haftzugfestigkeit	B 2,0
Schlagfestigkeit	IR 16
Trittschallisolierung	NPD
Schallabsorption	NPD
Wärmedämmung	NPD
Chemische Beständigkeit	Siehe TM Seite 4
Brandklasse DIN 4102	Brandklasse B2

NPD – Kennwert nicht festgelegt (No Performance Determined)

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u.ä. dienen lediglich der allgemeinen Information; sie können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit der Produkte (Produktspezifikation) dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ungültig.